

Im Gespräch mit Nick Beglinger

Präsident Swissscleantech

Seit der Nuklearkatastrophe von Fukushima werden die Forderungen nach mehr erneuerbaren Energien stetig lauter. Bei einem Wechsel von fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen zu Alternativen spielen das Energiesparen sowie eine höhere Ressourcen- und Energieeffizienz eine wichtige Rolle. Gleichzeitig wird angesichts der steigenden Rohstoffverknappung eine umfassende Wertstoffverwertung immer wichtiger.



Nick Beglinger
Präsident Swissscleantech

Swissscleantech wurde Ende 2009 von Ihnen mitgegründet. Was ist Swissscleantech und welche Rolle nimmt Ihr Verband heute bei diesen hochaktuellen Themen ein?

Swissscleantech ist ein Wirtschaftsverband mit dem Ziel, die Schweiz als internationale Cleantech Vorreiterin zu positionieren. Unser Credo ist 'nachhaltig und liberal'. Wir stellen die wirtschaftlichen Chancen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise in den Vordergrund und schaffen Rahmenbedingungen, die nachhaltiges Wirtschaften systematisch belohnen und berücksichtigen, dass wir nur einen Planeten zur Verfügung haben. Klima, Energie, und Materialeffizienz sind Schlüsselthemen unserer politischen Aktivität.

Welches sind die wichtigsten Entwicklungen, die Swissscleantech langfristig anstrebt?

Wir definieren Cleantech branchenübergreifend als Qualitätsmerkmal für ressourceneffizientes und emissionsarmes Wirtschaften. Die ganze Schweizer Wirtschaft soll sich an diesem Leitgedanken richten und als „best practice“-Beispiel in Sachen Nachhaltigkeit gelten. Damit soll sie auch einen Beitrag an eine globale nachhaltige Entwicklung leis-

ten. Konkrete Ziele sind für swissscleantech die Erreichung einer 1-Tonnen-CO₂-Gesellschaft bis 2050, eine Erhöhung des Anteils Erneuerbaren Energien an der Gesamtenergieversorgung auf ca. 75% und eine Steigerung des Energie-Eigenversorgungsgrades von heute unter 30% auf ca. 75%.

Auf welchen Wegen und mit welchen Mitteln verfolgt Swissscleantech diese Ziele?

Unsere Hauptaktivität ist die politische Interessensvertretung. Wir bündeln das Know-how unserer Mitglieder und Beiräte und präsentieren der Politik innovative Lösungsvorschläge aus Sicht derjenigen Wirtschaftsakteure, die die Zukunft aktiv mitgestalten. Die Politik und auch die Verwaltung sind auf diesen Input angewiesen. Gleichzeitig vernetzen wir die Schweizer Cleantech Akteure, bieten Plattformen, Anlässe und aktuelle Informationen, und fördern sichtbare Cleantech-Referenzprojekte im In- und Ausland.

Inwiefern ist eine Weiterentwicklung von Cleantech in der Schweiz für den Wirtschaftsplatz Schweiz und die Schweiz als Land wichtig?

Als ressourcenarmes und wissensintensives Hochpreisland muss es unsere Strategie sein, auf Qualität und Cleantech zu setzen. Damit schaffen wir uns einen Konkurrenzvorteil und verdienen unsere Margen im Ausland. Cleantech birgt ein wachsendes internationales Marktpotential und die Schweiz hat das Potential, sich hier gut zu platzieren. Gleichzeitig ist die Schweiz als Alpen- und Tourismusland überproportional vom Klimawandel betroffen

und ist heute zu 80% abhängig von ausländischen Energiequellen. Sie hat somit ein pures wirtschaftliches Interesse an einer Weiterentwicklung von Cleantech.

Wo sehen Sie die Recycling-Branche der Schweiz im Kontext Cleantech?

Recycling, Urban Mining und die Kreislaufwirtschaft sind wichtige Elemente einer Cleantech-Strategie, deshalb lancieren wir auch eine Fokusgruppe zu diesem Thema. Die Schweiz ist Weltmeisterin im Recycling und soll ihre Erfahrungen und Technologien an andere Länder weitergeben. Das Potential ist aber noch lange nicht ausgeschöpft und im Sinne von ‚Abfall als Goldgrube‘ liegt noch einiges drin. ■

www.swissscleantech.ch

Swiss Cleantech

Der Wirtschaftsverband swissscleantech steht für eine nachhaltige und liberale Wirtschaftspolitik. Der Verband bündelt die Kräfte aller Unternehmen, welche eine Cleantech-Ausrichtung der Schweiz aktiv unterstützen. Cleantech gilt dabei als Qualitätsmerkmal für ressourceneffizientes und emissionsarmes Wirtschaften - und hat für alle Branchen Relevanz.

Swiss Recycling ist im Verbands-Beirat von swissscleantech vertreten. Zusätzlich wird Swiss Recycling die neue Fokusgruppe Urban Mining und Recycling leiten, welche ihre Arbeit in der zweiten Jahreshälfte von 2012 aufnehmen wird.